

Ordinary Men

Wenn ich heute an Auschwitz denke, dann kommt mir die Frau im Callenter in den Sinn, die mich quält und doch nur selbst nicht geschlagen werden möchte.

Es kommt mir das System in den Sinn, in dem ich nur eine gesichtslose Nummer bin.

Auschwitz heute, das ist die Empathielosigkeit, es ist der Einzelne, der in einer namenlosen Masse verschwindet.

Auschwitz heute, das sind wir, die wir uns zur Schlachtbank führen lassen.

Auschwitz heute, das sind ahnungslose Menschen mit der Gewissheit auf der richtigen Seite der Geschichte zu stehen.

Auschwitz heute, das ist ein Ort, an dem Besucher Fotos zum Andenken schießen. Das ist ein Tor. Das sind Fotos, mit einem Lachen im Gesicht und einer Pose vor Schienen.

Auschwitz heute, das sind wir.

Carola Göhlich